



22145355



GESCHICHTE

BEREICH 2

LEISTUNGSSTUFE

3. KLAUSUR – ASPEKTE DER GESCHICHTE EUROPAS UND DES NAHEN OSTENS

Donnerstag, 15. Mai 2014 (Vormittag)

2 Stunden 30 Minuten

HINWEISE FÜR DIE KANDIDATEN

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie drei Fragen. Für jede Frage sind *[20 Punkte]* möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist *[60 Punkte]*.



Die Französische Revolution und Napoleon – Mitte 18. Jahrhundert bis 1815

1. Beurteilen Sie die Ursachen für den Großen Terror (Terrorherrschaft) von 1793–1794.
2. Analysieren Sie die Gründe für den Sturz des Direktoriums im Jahr 1799.

Einigung und Konsolidierung von Deutschland und Italien 1815–1890

3. Analysieren Sie die Gründe für den Machtzuwachs von Piemont-Sardinien im Zeitraum 1815–1861.
4. Bewerten Sie das Ausmaß der Kontinuität und des Wandels in der Innenpolitik von Bismarck in den Jahren 1871–1890.

Das Osmanische Reich vom frühen 19. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert

5. Wie stark war die osmanische Kontrolle über den Libanon in den Jahren 1861–1914?
6. Bewerten Sie die Bedeutung der Tanzimat-Reformen auf das Osmanische Reich.

West- und Nordeuropa 1848–1914

7. Vergleichen und kontrastieren Sie die Gründe für den Zusammenbruch der Zweiten Französischen Republik 1851 und der Pariser Kommune von 1871.
8. Wie erfolgreich war Gladstone als Premierminister?

Russland unter den Zaren, Revolutionen, Entstehung des sowjetischen Staates 1853–1924

9. In welchem Maße erreichten die Reformen von Alexander II. seine Ziele?
10. „Der Erste Weltkrieg war 1917 die Hauptursache für die Februar-/März-Revolution in Russland.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

Europäische Diplomatie und der Erste Weltkrieg 1870–1923

11. Analysieren Sie die wichtigsten Ziele der deutschen Außenpolitik im Zeitraum 1890–1914.
12. Vergleichen und kontrastieren Sie den Beitrag der britischen und deutschen Heimatfront auf den Ausgang des Ersten Weltkrieges.

Krieg und Wandel im Nahen Osten 1914–1949

13. „Der erste Friedensvertrag im Nahen Osten nach dem Ersten Weltkrieg basierte auf dem imperialen Ehrgeiz der Sieger.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
14. Untersuchen Sie die von Ibn Saud eingesetzten Methoden, um seine Macht in Saudi-Arabien zu erlangen und zu festigen.

Die Zwischenkriegszeit: Konflikt und Kooperation 1919–1939

15. „Hitlers Herrschaft in Deutschland gab den meisten Deutschen 1933–1939 das, was sie sich wünschten.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
16. Analysieren Sie die politischen Folgen der Weltwirtschaftskrise auf **einen** Staat der Region.

Die Sowjetunion und Osteuropa 1924–2000

17. Analysieren Sie die Auswirkungen des Großen Vaterländischen Krieges/Zweiten Weltkrieges auf die Sowjetunion in den Jahren 1941–1945.
18. Beurteilen Sie den Erfolg von Chruschtschows Außenpolitik.

Der Zweite Weltkrieg und Westeuropa in der Nachkriegszeit 1939–2000

19. Was waren die wichtigsten Faktoren für die Konsolidierung und Erhaltung von Francos Regime (1939–1975)?
20. „Das maßgebliche Motiv für die Gründung der NATO 1949 war die Eindämmung der sowjetischen Expansion.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

Nachkriegsentwicklungen im Nahen Osten 1945–2000

21. Analysieren Sie die politischen und wirtschaftlichen Folgen von Nassers Innenpolitik.
22. Bewerten Sie die Gründe für das Scheitern des israelisch-arabischen Friedensprozesses in den Jahren 1978–2000.

Soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in Europa und im Nahen Osten im 19. oder 20. Jahrhundert

23. Analysieren Sie die Entwicklungen in der Kunst in **einem** Staat aus der Region über einen Zeitraum von fünfzig Jahren.
 24. Analysieren Sie die Gründe für die Industrialisierung in **einem** Staat aus der Region über einen Zeitraum von fünfzig Jahren.
-